

Karo
JUGENDZENTRUM der Stadt Wesel
Fachbereich Jugend, Schule & Sport
Herzogenring 12
46483 Wesel
Tel.: 0281/300 9999
Fax: 0281/300 8559
Internet: <http://www.jz-karo.de>
e-Mail: jz-karo@gmx.de
Mathias Schüller



Wesel, 20.04.2010

PRESSEMITTEILUNG UND EINLADUNG

Kulturpädagogisches Anti- Gewalt- Projekt Kooperationsprojekt des Karo mit der Realschule Mitte

Wesel. Im Mai 2010 veranstaltet das Jugendzentrum KARO in Kooperation mit der Realschule Mitte zum neunten Mal das größte Anti-Gewalt-Projekt Wesels. Innerhalb einer Schulwoche plus einem Einführungstag erhält die gesamte 7. Jahrgangsstufe mit insgesamt 101 Schüler/innen zum Thema intensive Begleitung.

Den ersten Projekttag verbringen die Jugendlichen am Freitag, den 30. April, in der Schule im Klassenverband. Hier gibt es über professionell geschulte Trainer der Aric-NRW eine Einführung zum Thema Gewalt.

Methoden sind hier u. a. Rollenspiele und Verhaltensübungen (www.aric-nrw.de). Der Einführungstag wird in Zusammenarbeit mit den Klassenlehrern vor- und nachbereitet.

Er dient der Sensibilisierung der Schüler/innen, die sich in der Folgezeit eingehend mit dem Thema auseinandersetzen werden. Darüber hinaus dient er zur Stärkung der Klassengemeinschaft.

Anschließend werden für den Zeitraum vom 03. bis 07. Mai insgesamt 10 Arbeitsgruppen gebildet, für die sich die Jugendlichen nach Neigungen anmelden können.

Dazu gehören als Themenschwerpunkte Graffiti (Leitung: Marten Dalimot), zweimal Videoclipdancing (Casino Tanzschule/Julia Hußmann), Videodokumentation (Christian Wesner), Kochen (Sabine Schwarz-Schellewald), Akrobatik (Sebastian Eifert), zweimal Tennis (Alexander Berndsén), Flagfootball (Sebastian Raab) und Foto-Story (Sabine Steinförth).

Sämtliche Arbeitsgruppen werden von Profis angeleitet. Die Arbeitsgruppen finden in der Schule, im Karo, auf der Tennisanlage in Flüren und in der Casino Tanzschule statt.

Am letzten Projekttag, am Samstag, den 08. Mai, werden sich die Schüler/innen ab 14 Uhr die jeweiligen Arbeitsergebnisse im Rahmen einer

Präsentation gegenseitig vorstellen. Die Präsentation erfolgt im Forum der Realschule und ist eingebunden in die diesjährigen Jubiläumsfeierlichkeiten der Schule. Die Zeiten der anderen Projekttag liegen zwischen 8 und 12.30 Uhr. Der Dienstag, 04. Mai, bleibt frei.

Zielsetzung des kulturpädagogischen Anti-Gewalt-Projektes: über die positiven Inhalte der einzelnen Arbeitsgruppen sollen die Jugendlichen aktive Freizeitmöglichkeiten erfahren. Sport, Kunst, Musik, Tanzen, Journalismus, Filmen, Kochen und Akrobatik können zu Lebensinhalten werden. Das setzen wir als Gegenpol zu einer negativen und passiven Lebenseinstellung, die aggressives, gewaltbereites Handeln begünstigt. Natürlich stellt sich hier auch das Karo als Jugendzentrum mit einem attraktiven Freizeitangebot vor.

Eine weitere Zielsetzung ist die Schulung der Wahrnehmung zum Thema und damit die bewusste Auseinandersetzung. Was ist Gewalt? Wo fängt sie an? Wie kann man sich in konfliktreichen Situationen verhalten?

Das Projekt ist eingebunden in ein Konzept der Schule zur Stärkung und Förderung von sozialen Kompetenzen und Teamfähigkeit. Dazu gehören Streitschlichtung, Schulpaten, Jungen- und Mädchenförderung sowie weitere Maßnahmen der Gewaltprävention, die ab dem 5. Schuljahr beginnen. Sie werden dann in jeder Jahrgangsstufe weiter geführt.

Wir laden Sie am Einführungstag, Freitag, den 30.04.2010, zu einem Foto- und Gesprächstermin, um 11.45 Uhr ein. Treffpunkt ist der Schulhof der Realschule. Dort gibt es die Gelegenheit, alle Schüler/innen, die an dem Projekt teilnehmen, für ein Foto zu versammeln. Ansprechpartner/innen sind Schulleiterin Margit Ickert und der Leiter des Karo, Mathias Schüller. Darüber hinaus laden wir Sie am Samstag, den 08.05.2010, ein zur Präsentation ins Forum der Realschule. Diese beginnt um 14 Uhr und dauert ca. 90 Minuten. Hier stehen Ihnen Frau Fendel, Vertrauenslehrerin der Realschule, und Herr Schüller zum Gespräch zur Verfügung.